

**Niederschrift über die öffentlichen Sitzung Nr. 21/2011-15 des Beirates
OBERNEULAND am Mittwoch, den 26. Februar 2014 – 19:00 Uhr
In der Mensa des Ökumenischen Gymnasiums,
Oberneulander Landstr. 143, D- 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Teilnehmer: siehe anl. Teilnehmerliste

Sitzungsleitung: OAL Rainer Kahl

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Sachstand zu den Beiratsbeschlüssen vom 23.04.2013 bzgl. Der Einrichtung eines Quartierbusses, ÖPNV-Anbindung / Haltestelle Tobiasschule
3. Genehmigung der Protokolle 1892011-15 vom 13.11.2013 und 20/2011-15 vom 27.11.2013
4. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
5. Geschwindigkeitsregelung für die Oberneulander Landstr.
6. Behandlung offener Bürgeranträge
7. Anträge aus dem Beirat
8. Mitteilungen des Ortsamtleiters
9. Mitteilungen des Beiratssprechers
10. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Da wir einen Gast haben, wird auf Anregung von Frau Kreyenhop Punkt 5 auf Punkt 2 vorgezogen.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Sachstand zu den Beiratsbeschlüssen vom 23.04.2013 bzgl. Der Einrichtung eines Quartierbusses, ÖPNV-Anbindung / Haltestelle Tobiasschule

Dazu Herr Nussbaum, BSAG

Quartierbus: Erfahrung dass häufige Leerfahrten. Außerdem sind Straßen zum Teil zu schmal für einen Bus. Möglichkeit des Quartiertaxis. Dafür ruft der Fahrgast vorher an und wird dann zur nächsten Haltestelle gefahren.

Feste Haltestelle vor der Tobias-Schule für die Linie 33 oder 34 alternativ zur Mühlenfeldstraße: kommt nicht in Frage, denn dies führt zu Benachteiligung von ca. 450 Fahrgästen, selbst wenn nur eine der Linien umgeleitet würden.

Lösung: Einsatzbus der Linie 33 der morgens und mittags die Schüler des ÖG aufnimmt und derzeit an der Kirche Endstation hat, könnte weiter bis zur Tobias-Schule fahren.

Da im Zuge der Tunnelarbeiten eine vorübergehende Verlegung der Haltestellen geplant ist, muss die Haltestelle an der Tobias-Schule nur schon jetzt befestigt werden.

Der Beirat stellt einen entsprechenden Antrag an die BSAG, die diesen an das Amt für Straßen und Verkehr weiterleitet, Sobald die Haltestelle befestigt ist, kann der Fahrplan entsprechend angepasst werden.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle 1892011-15 vom 13.11.2013 und 20/2011-15 vom 27.11.2013

Protokoll Nr. 19 vom 13.11.13 wird einstimmig genehmigt. Die Genehmigung des Protokolls Nr. 20 vom 27.11.13 wird vertagt, da es noch nicht allen zugegangen ist.

TOP 4 Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung

Frau Kolschen: Einwand zur Antragsbearbeitung. Siehe Top 7 Verfahren mit Bürgeranträgen. Die Protokolle Nr. 8 und 10 sind immer noch nicht im Internet veröffentlicht,

Frau Göttische: Das Fleet an der Oberneulander Landstraße wird ab Nr. 142 (Höhe Maßsolleweg) immer breiter. Es ist zudem nicht befestigt. Der Beirat nimmt dies zur Kenntnis. Der OAL wird den verantwortlichen Deichverband informieren Zuständig sind die Anwohner.

Herr Nordbrink: Einwand zur Antragsbearbeitung. Siehe Top 7 Verfahren mit Bürgeranträgen.

Frau Koch: auch in den Nebenstrassen sollen die Gehwege ausgewiesen werden, damit nicht drauf geparkt wird, bei Glatteis gefährlich, die Gehwege sollen frei bleiben

Frau Kolschen: Die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Sport und Kultur am 3.3.14 findet im FCO statt und tagt damit nicht barrierefrei, obwohl dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

TOP 5 Geschwindigkeitsregelung für die Oberneulander Landstr

Antrag auf Tempo 30 auf der gesamten Oberneulander Landstraße wird abgelehnt. (Fünf ja, fünf nein Stimmen)

Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 Strecke auf der Oberneulander Landstraße in Verlängerung des Lehester Deich bis zur Kreuzung An den Wühren/Gustav Brandes Weg wird einstimmig angenommen.

Geschwindigkeitsmeßgeräte werden an den Straßen

- Oberneulander Landstraße / Höhe Maßsolleweg (mit Aufzeichnung)
 - Am Heiddam
 - ???
- aufgestellt.

Es soll entlang der Oberneulander Landstraße und der Rockwinkeler Heerstraße zur Verkehrsberuhigung und -sicherheit weiterhin auf die bereits beantragten Querungshilfen bestanden werden.

TOP 6 Behandlung offener Bürgeranträge

- a) Antrag von Herrn Mecklenburg wird in den nächstem Ausschuss Verkehr überwiesen, einstimmig angenommen.
- b) Antrag von Herrn Würth zu Tempolimit: siehe Top 5. Antrag mit Abstimmung in Top 5 erledigt.
- c) Anträge Herr Meyer / Kolschen zum Umgang mit Bürgeranträgen – Siehe Top 7. Verfahren mit Bürgeranträgen. Anträge erledigt.
- d) Antrag Kolschen zu Internetauftritt: immer noch nicht alles korrekt im Internet dargestellt, und auch Schriftverkehr wird nicht ordnungsgemäss abgewickelt. Beirat hat Frau Peinemann aufgefordert diese Arbeiten vorrangig zu behandeln.
- e) Antrag Kolschen zur Querung der Bahnübergänge während der Bauarbeiten. DB erlaubt Querung an der Mühlenfeldstraße nicht. Führung der Fussgänger wird geprüft. Kommt erst Ende 2014 zum tragen.
- f) Antrag 1 Nordbrink: rote Punkte an den Bäumen: Begehung mit Herrn Möller, damit erledigt.
- g) Antrag 2 Nordbrink Immobilien Bremen soll vorübergehende Nutzung Sportplatz Mühlenfeldstr. als Bolzplatz genehmigen. Beirat ist nicht Ansprechpartner. Der Antrag muss an Immob.Bremen direkt erfolgen. Der Bürgerverein hatte bereits einen Termin mit Immob. Bremen diesbezüglich.
- h) Antrag 3 Nordbrink zum Erhalt des Sportplatzes. Die Nutzer, Schule und FCO haben beide keinen Anspruch erhoben. Antrag wird einstimmig mit einer Enthaltung vom Beirat abgelehnt.
- i) Antrag Herr Eilrich: Tempobegrenzung auf 30 auf der Schevemoorer Landstrasse, in diesem Bereich gibt es keine Beschränkung. Verweis in Verkehrsausschuss unter Einladung von Hr. Eilrich.
- j) Zwei weitere Anträge von Frau Kolschen fehlen und werden von ihr nochmals nachgereicht.

TOP 7 Anträge aus dem Beirat

- a) Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zum Büropark Oberneuland
Ulf Müller von Bauatelier Nord stellt zum Büropark Oberneuland das Ausschreibungsverfahren in Frage. Es gab von der Wirtschaftsförderung Bremen keine Informationen. Der freihändige Verkauf der den Einfluss der wfb auf die künftige Nutzung erhöhen soll, ist für eine Wohnbebauung nicht notwendig. Außerdem ist aufgrund einer Richtlinie der Stadt zum Verkauf von Wohn-Grundstücken eine Ausschreibung sogar zwingend notwendig.

Der Antrag wird vorgetragen und einstimmig angenommen.

- b) Antrag der SPD zur Naherholung und Naturschutz im Büropark Oberneuland: Antrag wird vorgetragen und abgestimmt, 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme
- c) Antrag der SPD zur Polizeiaußenstelle in Oberneuland
Antrag wird vorgetragen. Polizei hat laut eigener Aussage derzeit kein Interesse die Außenstelle aufzugeben. Vorsorglich soll der Antrag beibehalten, die Begründung jedoch aus dem Antrag gestrichen werden. Über geänderten Antrag wird abgestimmt. Einstimmig angenommen.
- d) Antrag der SPD über Personalstärke am Polizeirevier Horn; Antrag wird vorgetragen und darüber beraten und diskutiert, über den Antrag wird abgestimmt und wird einstimmig angenommen
- e) Antrag SPD zu Zaun an A27 als befestigte Sicherung: Antrag wird vorgetragen und darüber abgestimmt: einstimmig angenommen.
- f) Antrag der CDU zu Planungskonferenzen: Antrag wird vorgetragen.. Da die Grünen andere Informationen zu dem Thema hatten, als dies im vorliegenden Antrag formuliert wurde, wird der Antrag zurückgezogen und das Thema in den Bildungsausschuss verwiesen.
- g) Antrag Satzungsänderung des Jugendbeirates: wird in den Bildungsausschuss verwiesen. Abstimmung soll dort erfolgen. Abstimmung
- h) Antrag des Beirates zur Behandlung von Bürgeranträgen: wird vorgetragen und beraten. Endgültige Formulierung wird in der nächsten Sitzung des Beirats vorgelegt; Grundsatzentscheidung, dies in die Geschäftsordnung aufzunehmen wird einstimmig beschlossen.
Der Antrag von Herrn Meyer, diesen Punkt im Beisein von Herrn Kammeyer mit Rederecht der Bevölkerung zu diskutieren, wird einstimmig abgelehnt

TOP 8 Mitteilungen des Ortsamtleiters

- a) Antrag auf Globalmittel in Höhe von 300 Euro zur Ausstattung der Geschwindigkeitsmessgeräte mit Solar wird mit einstimmig angenommen.
- b) Grundwasserabsenkung im Tilligweg
- c) Flächennutzungsplan 2025 liegt im Ortsamt aus
- d) Aldi ist interessiert an einer Ansiedlung in der Rockwinkeler Heerstraße
- e) Der Beirat Schwachhausen bittet um Unterstützung bei der Rettung des Unibades
- f) Der Kindergarten Achterdiek dankt für die Globalmittel
- g) Im Ortsamt liegt ein Flyer zur Anwohnerinformation der DB Netze zu den Tunnelbauarbeiten aus.
- h) Der Umweltbetrieb freut sich über die Übernahme von in Oberneuland

TOP 9 Mitteilungen des Beiratssprechers

Keine Mitteilungen

TOP 10 Verschiedenes

Frau Kreyenhop berichtet, dass die Durchfahrt Achterdiek nicht genehmigt wurde. Sobald die Begründung dem Ortsamt vorliegt, sollte dies erneut im Verkehrsausschuss besprochen werden.

Der Beirat dankt der Sachkundigen Bürgerin Judith Borsch für die Hilfestellung bei der Protokollführung.

Tamina Kreyenhop/Judith Borsch
(Protokoll)

Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Oberneuland

FOTOKOPIE

Beirat, öffentliche Sitzung ÖG, Mensa	OA	SITZUNG Nr. 21-2011-15 am:	26.02.2014 - 19.00h
--	----	-------------------------------	---------------------

		Unterschrift	Anwesenheit	
			von	bis
Dr. Blanck, Hans-Georg	CDU		19:00h	
Böhnke, Barbara	SPD		19:00h	
Brünings, Gabriele	GRÜNE		19:00h	
Eicke, Derik	SPD	ENTSCHEIDUNG	19:00h	/
Entholt, Kay	CDU		19:00h	
Fliegner, Siegfried	CDU		19:00h	
Krass, Stefan, Dr.	GRÜNE		19:00h	
Kreyenhop, Tamina	CDU		19:00h	
Leinert, Jochen	CDU		19:00h	
Martin, Stefan	CDU	ENTSCHEIDUNG	19:00h	/
Mecking-Ball, Inga	CDU		19:00h	/
Rohdenburg, Wolfgang	SPD		19:00h	
Wedemeyer, Waltraut	FDP		19:00h	
Gäste :				
Hr. Nussbaum	BSAG		19:00h	
			19:00h	
			19:00h	
			19:00h	
			19:00h	

Sitzungsgeld gesamt:
Bremen, 26. Februar 2014

Ortsamt Oberneuland

.....
R. Kahl, OAL